

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1725

29. Mai 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-484

Briefe

- von Herrn Pacht. Freylinghausen.
- von Hrn Doct. Langen, nebst
beigefügten Exemplarien
von den Pfingst-Programme.
- von Herrn Floß.
- von Herrn Callenberg.
- von Herrn Ellinger. Berlin.
- von Herrn John. Berlin,
nebst beigefügten 37^{te} Beitrag
zum Lob-Opfer
- von Herrn Drebes. Aere.
- von Herrn D. Langershausen.
Mülhausen
- von Herrn Ziegenfagen, aus
London vom 4^{ten} Maj.
- von Hrn Cederhielm, Stock-
holm den 5^{ten} Maj.
- von Hrn Grafen Reenstierna,
von Stockholm den 23^{ten} Maj.
It. zwölf Briefe von S. E. M.
einer vom 23^{ten} der andere
vom 26^{ten} Maj.

It. 2 gebundene Brieflein, für
den 9^{ten} u. 10^{ten} Herrn sich selbst
namentlich der Kempis, und
des Comenii unū necessarii.

2. fivigo

2. einige Punkte den 24^{ten} Herrn
Graf u. dessen Frau Gemalin
ihre vorhabenden Reise wegen
gegeben dessen der Zufall
sieberig ist
3. Gesprochen der Kurfürstlicher
Landgraf
4. Besucht worden vom Herrn
Grafen Lynar, der an mei-
nem Portrait continuirt
5. Nachmittags bis mit dem 24^{ten}
Herrn, dessen Gemalin u. Herrn
Grafen Seintel der Frau Gräfin
von Joffing entgegen gekommen,
welche aber allzu lang zurück
geblieben, u. erst gegen 10 Uhr
Abends da wir sehr lange
einander nach Hause gehen
nach gekommen, nebst der Frau
~~Gräfin~~^{Gräfin}, die sieberig sich fort-
wähle obige spezifizierte
Briefe von Jalla mit gebracht.

Den 30^{ten} Maj. 1725.

1. Ein Brief von der Prinzessin
von Salsfeld
— vom Herrn Rath Cellarius von Grätz.
2. Gesprochen am Herrn Elers, u.
im demselben zugleich H. Johns
u. H. Ellingens Brief beantwortet,
bei dem Theil auf wegen des Herrn
Cederhielms.